

Die Führungstätigkeit ist wirksamer darauf zu richten, bei den Kommunisten und Leitern einen Arbeitsstil auszubilden, der von vertrauensvoller Massenverbundenheit und Lebensnähe, Sachlichkeit und Energie, konsequenter Anwendung des demokratischen Zentralismus und Entfaltung schöpferischer Initiative, kritischen Verhaltens zu den Arbeitsergebnissen und energischer Verallgemeinerung bester Erfahrungen in der Partei- und Massenarbeit bestimmt ist.

Bei der Erziehung und Bildung der Kader muß stets nachdrücklich davon ausgegangen werden, daß vor allem die Verwirklichung der ökonomischen Strategie der Partei höchste Ansprüche an ihr ideenreiches initiativreiches Handeln stellt und solide wissenschaftlich-technische Sachkenntnis verlangt.

Die Herausbildung solcher Führungsqualitäten wie das Orientieren an Höchstleistungen, durch intensive Arbeit Bahnbrecher des Neuen zu sein, mit Mut und Bereitschaft zum begründeten Risiko, all die gestellten Aufgaben zu verwirklichen und an der Spitze der Arbeitskollektive die allseitige und tägliche Planerfüllung zu sichern, sind beharrlicher in den Mittelpunkt der Kadererziehung zu stellen.

Die breite, volkswirtschaftlich effektive Anwendung von Schlüsseltechnologien stellt die Parteiorganisationen noch zwingender vor die Aufgabe, die Erarbeitung anspruchsvoller Kampfzielstellungen herauszufordern, die Partei- und Staatsdisziplin aller Kader zu festigen und die Komplexität im Herangehen an die Lösung der Aufgaben weiterzuentwickeln. Es kommt darauf an, politisch erfahrene und fachlich qualifizierte Kader einzusetzen, die in der Lage sind, die Werktätigen einfühlend auf neue Anforderungen vorzubereiten, sie aktiv einzubeziehen, ihre Vorschläge gewissenhaft zu beachten und ein konstruktives Arbeitsklima zu schaffen. Sie sollen die Fähigkeit besitzen, die Kollektive zu höchsten Leistungen zu führen und zugleich die Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern.

Die ständige enge Verbindung der Funktionäre und Leiter mit den Arbeitskollektiven, die tägliche politische Arbeit mit den Menschen, das aufmerksame Verhalten gegenüber ihren Vorschlägen und ihren Anliegen gilt es als Prinzipien sozialistischer Leitungstätigkeit überall zu verwirklichen.

Die Leitungsorgane sollten in ihrer Führungstätigkeit nachdrücklicher dem Grundsatz folgen, daß eine wirksamere Kadererziehung die weitere Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen erfordert. Sie tragen eine wachsende Verantwortung für die erfolgreiche Entwicklung der Kader als Leiterpersönlichkeiten, Vertraute und Vorbilder der Werktätigen sowie geschickte Organisatoren neuer Initiativen.

Die parteierzieherische Arbeit der Grundorganisationen muß noch stärker darauf gerichtet sein, die persönliche Verantwortung der Kader zu erhöhen, ihr Wissen und Können intensiver herauszufordern und zu nutzen.